



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Gemeinschaft

Liebe Pfarrgemeinde!
Geschätzte Freunde!

Die Sommerzeit geht ihrem Ende zu, die Ferien auch. Die Kinder, Lehrerinnen und Lehrer werden ein neues Schuljahr beginnen. Im September feiern wir unser Pfarrfest. Es ist bekannt, dass der Mensch ein soziales Wesen ist. Wir interagieren immer miteinander - in Familien und Gemeinschaften. Ausschließlichkeit, Diskriminierung, soziale Vorurteile und Spaltungen sind vor Gott definitiv nicht erfreulich. In der Tat möchte Gott, dass alle Menschen in Liebe und Harmonie vereint sind, hat er sie doch alle erschaffen.

In der Taufe haben wir die Gabe des Glaubens empfangen und sind Mitglieder der Kirche geworden. Und deshalb nennen wir uns Katholiken. Das Wort „katholisch“ bedeutet „universal“. Der katholische Glaube ist also ein Glaube, der alle Menschen aufnimmt, wie Jesus es tut. Wahrer Glaube diskriminiert nicht; er spaltet nicht und schließt nicht aus. Wahrer Glaube heißt alle Menschen willkommen und vereint sie. Wir gehören einfach zu Jesus; und so gehören wir auch zueinander. Um der Liebe Jesu zu gleichen, muss unsere Liebe

nicht nur aufopferungsvoll, sondern auch universell sein: für alle, auch für unsere Feinde. Einheit bedeutet nicht Gleichförmigkeit. Der Heilige Geist ist uns gegeben, damit wir das Gebot der Liebe ausüben können. Gott weiß, wie schwach wir sind. Wir sollten ein Gefühl der Zusammengehörigkeit haben, das entsteht, wenn jeder sich zugehörig fühlt, wenn wir als Team arbeiten und jeder weiß, dass wir uns auf den anderen verlassen können. All diese Dinge halten die Pfarre stark und helfen uns, schwierige Zeiten zu überstehen und uns einander näher zu bringen. Wichtig ist, dass unsere Pfarre offen für alle Menschen bleibt und dass wir miteinander lernen mit Problemen umzugehen und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Ich danke von ganzem Herzen allen für die getane Arbeit. Ich lade alle sehr herzlich ein mitzugehen, die Kinder, die Jugend, junge Familien wie auch die Erwachsenen. Alle, jeder einzelne, hat eine Aufgabe in der Gemeinschaft der Glaubenden zu erfüllen.

Danke und Vergelt's Gott und auf Wiedersehen.

Euer Pater Pius SMMM



▲ Segnung der Kinder mit ihren Schultaschen (Bild vom September 2023) - wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Kalendarium

- 01.09.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Schultaschensegnung, anschließend Frührschoppen
- 06.09.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 08.09.** 10¹⁰ Hl. Messe
- 15.09.** 10¹⁰ Wortgottesfeier, anschließend Frührschoppen
- 22.09.** 10¹⁰ Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest
14⁰⁰ Kindernachmittag
- 29.09.** 10¹⁰ Hl. Messe

Vorschau auf Oktober

- 04.10.** 18⁰⁰ Tiersegnung
- 11.10.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 13.10.** Erntedank- und Ehejubiläumssonntag
10¹⁰ Festgottesdienst, anschließend Frührschoppen

Herzliche Einladung



Beginn: 10:10 Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend: Heurigenbetrieb u.a. mit afrikanischen Spezialitäten (warme Küche gibt es bis 15 Uhr) und musikalische Unterhaltung. Kinderprogramm „severin4kids“ und Hüpfburg ab 14:30 Uhr. Wir freuen uns über helfende Hände! Eine kurze Mitteilung in der Pfarrkanzlei genügt und wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die zum Gelingen des Festes beitragen! Auch über Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Dazu liegen im Vorfeld Listen auf, in die sich Spender:innen eintragen können.

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-stseverin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Es ist schön, dass ...



... bei der Auflösung der Pfarrbibliothek die Bücher nicht einfach auf den Müll gekommen sind. Das kam für Susanne Scharwitzl und Karin Pendl nicht in Frage. Zu sehr sind Bücher ihnen ans Herz gewachsen, mit den vielen Geschichten und kunterbunten Bildern. Also wurde über Wochen sortiert, immer wieder wurden Bücher nach dem Gottesdienst gegen Spenden abgegeben oder frei verteilt – zu den Büchertelefonzellen, zum Henry-Laden, ans Krankenhaus, ... solange, bis alle Bücher, einen neuen Platz gefunden hatten. Danke für die zahlreichen Stunden der Arbeit und Mühe!

St. Severin hat ein neues Kunstwerk

Am **15.08.** segnete Pater Pius nach dem Gottesdienst eine Skulptur am Kirchenplatz in St. Severin. Geschaffen wurde diese im Jahr 2000 von Prof. Josef Weinbub für eine Ausstellung in Graz. Einer der Verantwortlichen für diese Ausstellung war der Tullner Dr. Johannes Ramharter. Dieser veranlasste letztlich auch die Schenkung an die Pfarre St. Severin.

Die Darstellung ist eine Pietà und stellt eine von vielen Szenen vom Calvaire in Pont-Aven in der französischen Bretagne dar. Näheres darüber können sie auch auf unserer Pfarr-Homepage nachlesen. Weiters wird gebeten, in Zukunft die Fahrräder so zu parken, dass es eine freie Sicht auf die Skulptur gibt und es zu keinen Beschädigungen kommt!



Kräutersegnung

Einen Kräuterstrauß mit den „Mariankräutern“ Schafgarbe, Lavendel und Thymian am **15.08.** in der Kirche weihen zu lassen, und ihn dann nach Hause zu nehmen hat lange Tradition. In der relativ jungen Disziplin der „Traditionellen Europäischen Medizin“ wird die Heilkraft der Pflanzen untersucht und ganz bewusst ergänzend zur Schulmedizin eingesetzt. So bekommen auch Löwenzahn, Kamille und Rosmarin wieder einen Platz in unserem Leben.

So wurden auch im Festgottesdienst in St. Severin Kräuterbuschen geweiht, und der Duft und das Aroma der Pflanzen erfüllten die Kirche. Ein sommerlicher Frühschoppen mit selbstgemachtem Kräutersirup, bei dem auch Jugendliche mit am Werk waren, lud im Anschluss zum Verweilen und zum Gespräch ein.

Ein herzlicher Dank an Frau Elisabeth Mockler und ihrem „Kräuter“-Team für ihren unermüdlichen Einsatz beim Sammeln und Binden der duftenden Sträußchen!

Religiöse Erziehung

Wozu religiöse Erziehung? Glaube kann in schwierigen Lebenslagen Halt und Hoffnung geben. Durch einen Glauben können auch Schicksalsschläge besser oder leichter überwunden werden. Dazu ist aber eine innere Überzeugung notwendig. Kindern diese Überzeugung anbieten, kann sie für ihre Zukunft rüsten. Bei einer religiösen Erziehung geht es nicht um eine strenge Gläubigkeit. Es geht darum, den Kindern zu vermitteln, dass die Liebe, wie sie uns Jesus Christus vorgelebt hat, immer wieder im Leben neue Perspektiven eröffnet. (ud).



Geburtstage

vom **01.07.** - **31.08.**

70. **Haselmaier** Christine; **Hogl** Anna; **Hollerer** Waltraud; **Lasinger** Felix; **Mihocic** Stefan; **Schostal** Josef; Dr. **Vogler** Michael;
75. **Bauer** Gabriele; **Bruchnicka** Jadwiga; **Keiblinger** Karl; **Rosenberger** Ursula;
80. **Buchhart** Alfred; **Hirsch** Lorenz;
85. Ing. **Bünger** Herbert; **Eisenbock** Maria; **Ertler** Viktor; Dr. **Gstettner** Walter; **Havlik** Josef; **Kerschbaumer** Josefa; **Kraml** Gertrude; **Küberl** Ingeborg; **Sommer** Paula; **Weinmayer** Gertrude; Wutzl Hildegard;
86. **Grössmann** Rosa; **Koss** Ingeborg; **Maderner** Theresia;
87. **Kaltenböck** Lucia; **Klement** Karl; DI **Lamplmair** Stefan; **Zeder** Franz;
88. **Maderner** Vinzenz;
89. **Huber** Friedrich, **Kerschbaumer** Anton;
91. **Roth** Karl;
97. **Fiedler** Anna;



Trauungen

Binder Kerstin und Franz, Tulln;



Verstorbene

Krenn Walter, im 98. Lj.;
Matzka Johann, im 88. Lj.;
Aigner Maria, im 86. Lj.;
Zehetgruber Martina, im 74. Lj.;
Leitner Walter, im 67. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln